

Beitragsservice stellt Jahresbericht 2020 vor

O-Töne Bernd Roßkopf, Leiter des Geschäftsbereichs Finanzen und Services beim Beitragsservice.

01. Beitragsfreistellung für Unternehmen (Min. 00:35)

„Für Unternehmen tat und tut der Beitragsservice sein Möglichstes, um die finanziellen Corona-Folgen abzumildern. Betriebsstätten, die pandemiebedingt schließen mussten, sei es aufgrund einer behördlichen Anordnung oder gesetzlichen Regelung, können analog zu Saisonbetrieben eine Freistellung von der Beitragspflicht beantragen. Bis Ende 2020 machten knapp anderthalb tausend Betriebe von dieser Möglichkeit Gebrauch. Weil die Freistellung rückwirkend zu beantragen ist und der Lockdown vielerorts gerade erst endet, gehen wir davon aus, dass die Zahlen 2021 noch einmal deutlich ansteigen werden.“

02. Auswirkungen von Corona (Min. 00:18)

„Corona hatte bislang keinen nennenswerten Einfluss auf den Beitragseinzug und die Erträge aus dem Rundfunkbeitrag. Das liegt vor allem daran, dass die staatlichen Hilfen gewirkt haben. Abhängig vom weiteren Verlauf der Pandemie ist jedoch mit Ertragsauswirkungen zu rechnen – etwa wenn die Menschen ihren Arbeitsplatz verlieren sollten und sich vom Rundfunkbeitrag befreien lassen.“

03. Bestandsentwicklung (Min. 00:22)

„Leicht zurückgegangen ist die Zahl der zum Rundfunkbeitrag angemeldeten Wohnungen. Grund ist vor allem der Abschluss des bundesweiten Meldedatenabgleichs von 2018. Dabei schreibt der Beitragsservice Wohnungsinhaberinnen und -inhaber an, um die Beitragspflicht zu klären. Der nächste Meldedatenabgleich im Jahr 2022 wird den rückläufigen Trend im Wohnungsbestand des Beitragsservice voraussichtlich wieder auffangen.“

04. Ertragsentwicklung (Min. 00:18)

„Trotz Corona und einer leicht rückläufigen Zahl an Beitragskonten sind die Erträge aus dem Rundfunkbeitrag 2020 nahezu konstant geblieben. Sie lagen bei 8,1 Milliarden Euro. 7,96 Milliarden flossen an ARD, ZDF und Deutschlandradio, 153 Millionen erhielten die Landesmedienanstalten.“

Pressekontakt

Christian Gärtner
ARD ZDF Deutschlandradio Beitragsservice
Kommunikation
E-Mail: presse@rundfunkbeitrag.de